Zum 25jährigen Geschäftsjubiläum der Firma Hübel & Denck.

Das Buch und die Zeitung haben auf die Culturentwickelung dieses Jahrhunderts einen so unberechenbaren, täglich wachsenden Einfluß ausgeübt, daß damit auch gleichzeitig die Industriezweige und die Kunstgewerbe, die mit ihnen in Zusammenhang stehen, ganz wesentlich gewachsen sind. Dies zu erkennen, dafür giebt Leipzig den ausgeprägtesten Beweis. Wie es von Alters her sich zu dem bedeutenden Ruhm emporgeschwungen hat, eine Druckerstadt ersten Ranges zu sein, wie es weiter die berühmte Centrale des deutschen Buchhandels geworden, so ist es auch in Bezug auf die Pflege der graphischen Künste und der damit verbundenen Geschäftszweige, deren inniger Zusammenhang mit Buchdruck und Buchhandel überall nachzuweisen ist, zu einer Stellung gelangt, die ihm weithallenden Einfluß auf den Weltmarkt sichert. In erster Linie wußte die Buchbinderei durch den ihr innewohnenden fortschrittlichen Geist sich dem gewaltigen Aufschwung anzuschließen, der sich in den letzten beiden Jahrzehnten gerade aus den von ihr beherrschten industriellen und kunstgewerblichen Gebieten vollzog. Vor Allem war es die Firma Hübel & Denck, welche mit neuen Anschauungen, mit neuen Gedanken, mit neuen künstlerischen Impulsen den Kreis ihres Wirkens erfüllte und, zu ihrer heutigen Stellung emporwachsend, auch für ihren Theil bahnbrechend für die wachsende Bedeutung wurde, welche das Buchbindereigewerbe in Leipzig Mustern gefunden hat.

Sie schaut am 1. April auf ihr fünfundzwanzigjähriges Bestehen zurück. Es ist eine verhältnißmäßig kurze Spanne Zeit, aber um so bedeutungsvoller und wichtiger erscheint die Summe dessen, was innerhalb derselben von den Gründern des Etablissements bisher geleistet und auf ihrem Gebiete erreicht worden ist. In jener Zeit, als die Buchbinderkunst in ganz neue Bahnen gelenkt wurde, ergriff auch das Haus Hübel & Denck die Initiative, um energisch an dem Aufschwung des Buchbinderwerbes mitzuarbeiten. Wenn war der Anfang, aber durch und durch sound der Kern des Werkes, aus dem nach und nach eine Entwickelung großen Stils erwuchs.

In einem ganz bescheidenen Locale, Lindenstraße 2, legten C. F. Hübel und E. H. Denck den Grundstein zu ihrem Unternehmen, das sich bald zu einem ansehnlichen gestalten sollte. Ihre reichen Erfahrungen halfen das gemeinsam begonnene Werk rasch fördern, so daß bald darauf in der Königstraße der Sitz des Betriebes gewählt, und als dieser räumlich nicht mehr ausreichte, jene Fabrikhäuser Inselstraße 14/16 für dessen Bestimmt wurden, aus welchen vordem das Geschäft Karl Krause hervorgegangen ist.

Hier ist vor Allem die intensive Entwickelung der Firma zu suchen, hier steigerte sich die Kraft der mechanischen und technischen Kräfte in imposanter Weise: das Arbeiterpersonal erhielt seine Zahl von Tag zu Tag und eine Reihe neuer Hilfsmaschinen trat zu den bereits vorhandenen. In diese Zeit, etwa Mitte der 80er Jahre, trat das Haus Hübel & Denck, diese ausgezeichneten ersten Ranges, mit seiner ganzen Kraft und Leistungsfähigkeit in der Buchherstellung und Buchausstattung hervor, ein großer Kreis von Absatzmärkten unterjochte das emporwachsende Unternehmen, das seinen Wirkungskreis erweiterte und meistens ausgedehnte Absatzgebiete nicht nur im Inlande, sondern auch in einem großen Theile des Auslandes fand.

Eine solche nachhaltige geschäftliche Ausdehnung hatte wiederum eine räumliche zur Folge, und so erstand der Bau eines eigenen Geschäftshauses, Täubchenweg 15/17, wohin die Uebersiedelung des Gesammtbetriebes im Frühjahr 1889 erfolgte. Dort hat nun die Firma, welche auf einer Betriebsfläche von 4000 qm ihre umfangreiche Dampfbuchbinderei errichtete, im abgelaufenen letzten Jahrzehnt zu den alten Erfolgen neue zu fügen gewußt; sie hat unter anderem in der Ausstattung von Prachtwerken den Herbeidruck zu einer bedeutenden Spezialität erhoben und haben einer rechten Arbeit im Dienste des deutschen Buchhandels und der Großindustrie auch vielfach ihr Lieferungen für einzelne Sinaten gewonnen zuzuführen gewußt. Ueberaus zeugen das Haus Hübel & Denck, daß es in jener Leistungsfähigkeit den größten technischen wie künstlerischen Anforderungen gewachsen war.

Ein geschultes und treuiges Personal von rund 300 Köpfen, dem langjährige treuhafte Kräfte angehören, bilden den arbeitsfreudigen Stamm in dem Gesammtbetrieb des Hauses, dessen Leistungen zugleich die mannigfachen Auszeichnungen machten, die ihm im Laufe der Zeit in Diplomen und Medaillen zu Theil geworden sind, so in Leipzig 1879, in Frankfurt a. M. 1881, in Wien 1880, in Halle a. S. 1881, in Amsterdam 1883 und in Leipzig 1897.

Aber der rühmenswerthesten Lohn und Erfolg liegt doch vor Allem in der Gediegenheit der Leistungen des Etablissements. Aus dem hinter Errichten blühen die Inhaber des Hauses Hübel & Denck mit hoher Befriedigung die Ueberzeugung weiterer Anerkennung ihrer Arbeit auch für das kommende zweite Vierteljahrhundert entnehmen, sie können den Jubiläum ihres Geschäftes freudig mit dem Bewußtsein begehen, erfolgreiches Wollen und herrliches Gelingen im Bunde zu sehen. —m.

Ernennungen, Versetzungen rc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Zu besetzen: die neuerrichtete dritte ständige Lehrerstelle zu Grochschachwitz. Collator: das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Dresden. Die Stelle gewährt 1200 ℳ Gehalt und 250 ℳ Wohnungsgeld. Bewerbungsgesuche sind an den Collator zu richten und nebst den erforderlichen Beilagen bis zum 11. April an den königl. Bezirksschulinspector zu Pirna, Schulrath Lehmann, einzureichen; — die vierte ständige Lehrerstelle in Sayda. Collator: der Stadtrath. Einkommen: 1200 ℳ Grundgehalt, 120 ℳ Wohnungsgeld; Gehaltserhöhung in Aussicht gestellt. Gesuche sind bis zum 15. April an den Stadtrath in Sayda einzureichen.

Aus dem Geschäftsverkehr.

! Eine Sympathiepostkarte für Präsident Krüger ist im Verlage des „Deutschen Michel" in Leipzig erschienen.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Judica predigen:

St. Thomä: Früh 9 Uhr Confirmation: Geh. Kirchenrath Superintendent D. Punk, darnach Beichte und heiliges Abendmahl, Nachm. 3 Uhr Confirmation: Diakonus Dr. Krömer, mit anschließender Beichte und heiligem Abendmahl.

St. Nicolai: Früh 9 Uhr Confirmation: Archidiakonus Planitz, ½9 Uhr Beichte für die Confirmanden und deren Angehörige, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakonus Schuch, Nachm. 3 Uhr Confirmation: Diakonus Ebeling, Abends ½7 Uhr Beichte für die Neuconfirmirten und deren Angehörige. NB. Die Kirchenämter finden am Sonntag Judica um 1 Uhr statt.

St. Matthäi: Früh 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaussaale, Leipzigstraße 5: Diakonus Lic. Wolf. Früh 9 Uhr Confirmation der Knaben: Archidiakonus Beschek, Nachm. 4 Uhr Confirmation der Knaben und Mädchen: Diakonus Frejtsche.

St. Petri: Früh 9 Uhr Confirmation der Knaben und Mädchen, mit anschließender Beichte und Abendmahlsfeier: Diak. Eckardt, Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst mit anschließender Beichte und Abendmahlsfeier: Diakonus Thieme.

Lutherkirche: Früh 9 Uhr Pastor Große vom Diakonissenhause, Beichte fällt aus, Vorm. ½12 Uhr Confirmation mit anschließender Beichte und heil. Abendmahl: Pfarrer v. Seydewitz, Abends 6 Uhr Diakonus Dr. R. Jeremias, Kirchenexamen der Confirmanden.

St. Andreas: Früh 8 Uhr Confirmationsfeier mit Beichte und heiligem Abendmahl: Archidiakonus Lic. Teichgräber, Vorm. ½12 Uhr desgleichen: Pfarrer Dr. Schumann, Nachm. 3 Uhr desgleichen: Diakonus Schmidt, Abends 6 Uhr Confirmandenprüfung (Mädchen): Archidiak. Lic. Teichgräber. — **Mittwoch, den 4. April, Abends 8 Uhr Bibelstunde:** Archidiakonus Lic. Teichgräber. (Offenb. Joh., Kap. 11.)

St. Johannis: Früh 9 Uhr Diakonus Köhler, ½9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl bei demselben. Chorgesang: „Wie thun' ich sein vergessen", von Ort. Lassus. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Lic. Dr. Rülling, Nachm. 11 Uhr Prüfung der Confirmanden: Pfarrer Lic. Dr. Rülling, Nachm. 4 Uhr Prüfung der Confirmanden: Diakonus Köhler, Abends 6 Uhr Cantatedat Gebet, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl bei Pfarrer Lic. Dr. Rülling, Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stiftscapelle, Hospitalstraße 36: Diakonus Köhler. — **Donnerstag, den 5. April, Abends 8 Uhr Bibelstunde** im Chorraume der Kirche (Eingang durch die Seitenthüren): Pfarrer Lic. Dr. Rülling.

Nordkirche (Eutritzscher Straße): Vorm. ½10 Uhr Predigt: Pfarrer D. Buchwald, 9 Uhr Beichte: Pfarrer D. Buchwald, Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst nebst Entlassung der Confirmanden: Pfarrer D. Buchwald, Nachm. 4 Uhr Prüfung der Knabenabtheilung der Confirmanden: Pfarrer D. Buchwald, Abends 6 Uhr Prüfung der Confirmanden: Diakonus Weichert.

St. Paulli: Früh ½10 Uhr Prof. D. Nietzschel, Abends 6 Uhr cand. rev. min. Voigt vom Prediger-Collegium.

Militärgemeinde: Vorm. 11 Uhr Lazarethgottesdienst: Militär-Oberpfarrer Brunnemann.

St. Georg: Früh 9 Uhr Pastor Schulze, Vormittags 11 Uhr im Krankenhause, Täubchenweg 4: derselbe.

St. Jacob: Früh 9 Uhr Pfarrer Rudner.

Reformirte Kirche: Früh 9 Uhr Pastor Bonhoff, Confirmation der Mädchen.

St. Markus: Früh 9 Uhr Confirmation der Confirmanden des Pfarrers Rausch, nach der Confirmation Communion, Beichte ½9 Uhr: Diakonus Müller, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der dritten Herberge am Täubchenweg: Missionscandidat Augustin, Nachm. ½3 Uhr Confirmat an der Confirmanden des Hilfsgeistlichen Worgel, nach der Confirmation Communion, Beichte 2 Uhr: Diakonus Dr. Ahner, Abends 6 Uhr Confirmation der Confirmanden (Knaben) des Diakonus Müller, nach der Confirmat ca Communion, Beichte ½6 Uhr: Diak. Wackwitz. — **Im Vereinshause der Schule in der Lilienstraße** predigt früh ½10 Uhr Diakonus Dr. Ahner, Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Hilfsgeistlicher Worgel, Abends 6 Uhr Prüfung der Confirmanden des Diakonus Dr. Ahner. Amtshandlungen für Taufen und Trauungen: Diak. Müller, für Beerdigungen: Diak. Dr. Ahner. — **St. Markus:** Mittwoch, den 4. April, Abends ½8 Uhr Prüfung der Confirmanden des Diakonus Wackwitz. — Donnerstag, den 5. April, Abends ½8 Uhr Prüfung der Confirmandinnen des Diak. Müller. — Freitag, den 6. April, Abends 8 Uhr Passionsgottesdienst mit Beichte und Communion: Pfarrer Rausch.

St. Lucaskirche (L.-Volkmarsdorf): Früh 9 Uhr Confirmation der Knaben und Mädchen des 2. Bezirks: Diakonus Dr. Webscher. Kirchenmusik: „Sei getreu bis an den Tod", gem. Chor, von Schurig. Nachm. 1 Uhr Confirmation der Knaben des 1. Bezirks: Pastor Sparwald, daran anschließend Beichte und Abendmahl für vielleicht und deren Angehörige. Kirchenmusik: „Sei getreu", Solo für Tenor von Mendelssohn. Nachm. 4 Uhr Kirchenmusik. Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahl der Neuconfirmirten und deren Angehörigen des 2. Bezirks. — Freitag Abends 8 Uhr Bibelstunde: Diakonus Liebster. — Wochenamt für Taufen, stille Trauungen und stille Beerdigungen: Pastor Sparwald.

Heil. Kreuzkirche (L.-Neustadt-Neuschönefeld): Früh 9 Uhr Diak. Friedrich Richter, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst für die Mädchen: Diakonus Friedrich Richter, Abends 6 Uhr Prüfung der Confirmanden des Diakonus Friedrich Richter. — Donnerstag, den 5. April, Abends 8 Uhr im Schiff der Kirche Passionsgottesdienst: Diakonus Friedrich Richter. — Wochenamt: Diakonus Friedrich Richter.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Crottendorf): Früh 9 Uhr Confirmation der Mädchen durch Diak. Lic. Markgraf, Vormittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: cand. theol. Schulze, Nachm. 5 Uhr Beichte und Feier des heil. Abendmahles für die Angehörigen der Neuconfirmirten: Diakonus Lic. Markgraf.

Erlöserkirche (L.-Thonberg): Früh 9 Uhr Predigt: Diakonus Kühle, mit anschließender Prüfung der Confirmanden. Der Kindergottesdienst fällt aus. Nachm. 3 Uhr Prüfung der Confirmanden (Knaben): Pfarrer Schilling. Wochenamt: Pfarrer Schilling.

Emmauskirche (L.-Sellerhausen): Früh 9 Uhr Confirmation: Diak. Merkel. Chorschüler: „So nimm denn meine Hände", von F. Silcher. Abends 6 Uhr Feier des heil. Abendmahles für die Confirmirten und deren Angehörige: Diakonus Merkel. Der Kindergottesdienst fällt aus. — Wochenamt für Taufen und Trauungen: Diak. Merkel, für Beerdigungen: Pfarrer Meyner.

Stötteritz: Früh ½9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl, 9 Uhr Confirmation der Mädchen: Pastor Mehlhose, Nachm. ½2 Uhr Prüfung der Confirmanden (Knaben): Hilfsgeistlicher Meyner. Wochenamt: Pastor Mehlhose.

L.-Connewitz: Früh ½10 Uhr Festgottesdienst zur Weihe der neuen Kirche. Die Weiherede hält Archidiak. Lic. Dr. v. Criegern, die Predigt Pastor Hoffe. Chorgesang: „Lobet den Herrn", doppelchörige Motette von C. Schumann. Abends 7 Uhr geistliche Musikaufführung unter Leitung des C. Haferland. Das Wochenamt hat Diakonus Kunad. — Mittwoch, den 4. April, Vorm. ½11 Uhr erste Feier des heil. Abendmahles in der neuen Kirche: Pastor Hoffe.

L.-Gutritzsch: Früh 9 Uhr Predigt: Pastor Jäger, Nachm. 2 Uhr Confirmandenprüfung (Mädchen): Diakonus Wagenknecht. — Mittwoch, den 4. April, Vorm. 10 Uhr Wochencommunion: Pastor Jäger.

L.-Gohlis: Früh 9 Uhr Confirmation der Katechumenen (Knaben und Mädchen): Diak. Richter, Vorm. ½12 Uhr Confirmation der Katechumenen (2. Abth., Knaben): Pastor Dr. Seydel, Nachm. 3 Uhr Prüfung der Confirmanden (Knaben u. Mädchen): Diakonus Schreiber, Nachm. 5 Uhr Prüfung der Confirmanden (Mädchen): Pastor Dr. Seydel. — Mittwoch, den 4. April, Abends 7 Uhr Passionsgottesdienst: Diakonus Richter. — Amtshandlungen vom 1.—7. April für Taufen und Trauungen: Diakonus Richter, für Beerdigungen: Diakonus Schreiber.

L.-Lindenau: Früh 8 Uhr Confirmation der Mädchen aus der 23. Bezirksschule durch Diak. Wagner. Kirchenmusik: „Gebet", von Jungmann, für Kinderchor. Vorm. ½11 Uhr Confirmation der Knaben aus der 23. Bezirksschule durch Diak. Wagner. Kirchenmusik: „Führe mich", von A. Schmid (Kirchengesangverein). Nachm. 2 Uhr Confirmation und Abendmahl der Confirmanden aus der 13. Bezirksschule durch Diakonus Dr. Gandert. Kirchenmusik: „Sei getreu", von B. Schurig (Kirchengesangverein). Abends 6 Uhr Prüfung der Confirmanden aus der 22. Bezirksschule durch Diak. Dietrich. Mittwoch, den 4. April, früh 8 Uhr Prüfung der Confirmanden aus der 12. Bürgerschule durch Pfarrer Sorge. Das Wochenamt haben vom 2. bis mit 8. April für Taufen und Trauungen: Diak. Wagner, für Beerdigungen: Diakonus Dr. Gandert.

Plagwitz: Früh 8 Uhr Confirmation: Diakonus Hempel, Vorm. 11 Uhr Confirmation: Pfarrer Schmidt, Nachm. 3 Uhr Confirmation: Diakonus Hempel. Im Anschluß an jede Confirmation Beichte und Abendmahlsfeier für die Neuconfirmirten, deren Angehörigen und sonstiger Gemeindemitglieder. — Mittwoch, den 4. April, Abends 8 Uhr Passionsgottesdienst: Pfarrer Schmidt.

L.-Kleinzschocher: Früh 9 Uhr Beichte der Erwachsenen: Diak. Lohse, Vorm. ½10 Uhr Confirmation der Knaben 1. Abth., mit anschließendem Abendmahl: Pfarrer Lohse. Nachm. 1 Uhr Taufen. Nachm. 2 Uhr Beichte der Erwachsenen: Diakonus Lohse, Nachm. ½3 Uhr Confirmation der Knaben 2. Abth., mit anschließendem Abendmahl: Pfarrer Lohse.

L.-Schleußig: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Hilfsg. Schmidt.

Leutzsch: Prüfung der zu confirmirenden Mädchen, verbunden mit dem Vormittagsgottesdienst, früh 9 Uhr; Prüfung der Knaben Vorm. 11 Uhr.

Schönau: Prüfung der Confirmanden, verbunden mit dem Gottesdienst in Borsdorf, früh 9 Uhr.

Parochie Schönefeld: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Einweisung des Hilfsgeistlichen Bochmann durch Pfarrer Stöckel, hierauf Antrittspredigt des Neueingewiesenen. Kirchenmusik: „O, ihr seid Gottesvolk", Motette für gem. Chor von M. Hauptmann. Nachm. 3 Uhr Taufen. Wochenamt für Taufen u. Trauungen: Pfarrer Stöckel, für Beerdigungen: Hilfsgeistlicher Bochmann.

Katholische Kirche (St. Trinitatis): Früh ½7 Uhr heil. Messe mit Allarrede, 8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Vorm. 11 Uhr heil. Messe. Nachm. 2 Uhr Kreuzweg-Andacht, Abends 6 Uhr Fastenpredigt. — Freitag, den 6. April, Nachm. ½5 Uhr Kreuzweg-Andacht. — Die österliche Zeit dauert vom 28. Februar bis 10. Juni.

Katholische Schule (Plagwitz-Lindenau, Friedrich-Auguststraße). Sonntag früh 9 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirche (St. Laurentius, L.-Reudnitz, Wilhelmstraße): Früh 7 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, Nachm. 3 Uhr Kreuzweg-Andacht und heil. Segen. Sonntags Gottesdienst Vormittags 10—11 Uhr.

Griechische Kirche (Katharinenstraße 4, II.). Sonntags Gottesdienst Vormittags 10—11 Uhr.

Kirche in der Körnerstraße 58, sowie Kirche in der Friedrich-Liststraße 22 (apostol. Gemeinde). Jeden Sonntag Abends ½7 Uhr Predigt über die christlichen Wahrheiten im Lichte der schriftgemäßen Hoffnung der Kirche auf die Wiederkunft Christi.

Baptisten-Gemeinde (Betsaal Johannisgasse 15, II.): Sonntag Vorm. ½9 Uhr und Nachm. 5 Uhr Predigt: Prediger Kuß. — Donnerstag Abend 8½ Uhr Bethstunde. — Brüssel L.-Gohlis, Neuere Dalbeke Straße 118: Jeden Mittwoch Abend 8½ Uhr Predigt. Jedermann ist zu diesen Gottesdiensten freundlichst eingeladen. M. Kuß, Prediger.

Methodisten-Gemeinde (Elisenstraße 30, Hintergebäude 1 Tr.). Jeden Sonntag Nachm. 5 Uhr religiöser Vortrag. Jedermann ist freundlichst eingeladen. v. Minden, Prediger.

Evangelische Gemeinschaft (Sophienstraße Nr. 43, Hinterhaus.) Sonntags Nachm. 4 Uhr Predigt, Dienstags Abends ½9 Uhr Bethstunde, Donnerstags Abends ½9 Uhr Bibelstunde. — L.-Lindenau (Aurelienstraße Nr. 56, Hinterhaus). Sonntags Abends 8 Uhr Predigt, Mittwochs Abends ½9 Uhr Bibelstunde. — Jedermann ist freundlich eingeladen.

Die evangelisch-lutherische sächsische Freikirche wird Abends ½7 Uhr Bahnhofstraße Nr. 5c Gottesdienst halten. Pastor Solberg aus Frankenberg wird predigen.

Anglo American Church „All Saints"
Sebastian Bachstrasse 1.
Matins and Sermon 10,30. Evensong 6.—.
Holy Communion: On 1st and 3rd Sundays after Matins; on all other Sundays at 8.30 a. m.
Rev. H. M. de St. Croix, British Chaplain, 25 B Albert-Str., II.

American-British Church.
Evangelical Union Services in „Erster Bürgerschule" Sundays, 11.30 a. m. Christian Endeavor in the same place, Sunday afternoons at 3.30. Sunday evening meetings at pastor's home.
Rev. J. E. Maxwell, Pastor, Dorotheenplatz 4, II.

Schulgottesdienst.
Barth's Erziehungsschule, 11 Uhr: cand. rev. min. Göhler.

Kindergottesdienst Sonntag Vormittag 11 Uhr
Vereinshaus (Roßstraße 14): Pastor Dr. Kraser.
(Vorbereitung Sonnabend Abend 6 Uhr.)

Thomaskirche.

Montag Nachm. ½5 Uhr Archidiakonus Lic. Dr. von Criegern, Kirchenexamen der Confirmanden.
Dienstag Nachm. ½5 Uhr Archidiakonus Lic. Dr. von Criegern, Kirchenexamen der Confirmanden.
Mittwoch Nachm. ½3 Uhr Archidiakonus Lic. Dr. von Criegern, Kirchenexamen der Confirmanden; Mittwoch Nachm. 4 Uhr Kirchenexamen der Confirmanden bei demselben.
Mittwoch Nachm. ½3 Uhr Diakonus Hanitzsch, Kirchenexamen der Confirmanden im Beichthause.
Donnerstag Abends 6 Uhr Diakonus Dr. Krömer, Prüfung der Confirmanden.

Nicolaikirche.

Freitag Nachm. 3 Uhr Prüfung der Confirmanden: Pastor D. Höllscher.
Sonnabend Abends 7 Uhr Beichte für die Confirmanden des Pastors D. Höllscher und deren Angehörige.

Matthäikirche.

Montag Nachm. ½5 Uhr Prüfung der Confirmanden (Knaben und Mädchen): Diakonus Lic. Wolf.
Mittwoch Nachm. ½4 Uhr Prüfung der Confirmanden (Mädchen): Archidiakonus Beschek.
Mittwoch Nachm. 5 Uhr Prüfung der Confirmanden (Knaben und Mädchen): Archidiakonus Beschek.
Donnerstag Nachm. 5 Uhr Prüfung der Confirmanden (Knaben): Pastor D. Kaiser.
Freitag Nachm. 5 Uhr Prüfung der Confirmanden (Mädchen): Pastor D. Kaiser.

Lutherkirche.

Mittwoch Nachm. 3 Uhr Kirchenexamen: Pfarrer von Seydewitz.

Andreaskirche.

Mittwoch Nachm. 3 Uhr Confirmandenprüfung (Mädchen). Nachm. ½5 Uhr desgleichen (Knaben): Archidiakonus Lic. Teichgräber.
Donnerstag Abends 6 Uhr Confirmandenprüfung (Mädchen): Pfarrer Dr. Schumann.
Freitag Abends 6 Uhr Confirmandenprüfung (Knaben): Pfarrer Dr. Schumann.

Mittwoch Abends ½9 Uhr kurzer Abendgottesdienst in der Thomaskirche: Diakonus Punk. („Es ist vollbracht".)

Montag: Lutherkirche Abends 8 Uhr Bibelerklärung, Diakonus Dr. R. Jeremias (Der leidende Messias beim Propheten Jesaias), im Saale des Pfarrhauses, Hauptmannstraße 3, part.

Mittwoch: Nicolaikirche früh 8 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: Pastor D. Höllscher und Archidiak. Planitz.
Mittwoch: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Passionsandacht: Archidiakonus Planitz.
Mittwoch: Matthäikirche früh ½9 Uhr Beichte u. Abendmahlsfeier: Diakonus Lic. Wolf.
Mittwoch: Johanniskirche Vorm. 10 Uhr Wochencommunion: Pfarrer Lic. Dr. Rülling, Abends 6 Uhr Bibelstunde in der Stiftscapelle, Hospitalstraße 36: Pfarrer Lic. Dr. Rülling.
Mittwoch: Nordkirche Abends 8 Uhr Passions-Gottesdienst: Pfarrer D. Buchwald.
Donnerstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Beichte und Communion: Diakonus Hanitzsch.
Donnerstag: Abends ½8 Uhr Bibelstunde im Heim des Handwerker Verbandes, Eingang Marienstraße 7 und Teichgräbchen Straße 6: Diakonus Ebeling.
Donnerstag: Andreaskirche früh 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Diakonus Martin.
Freitag: Peterskirche früh 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier und Abends 7 Uhr „Passionsandacht" mit anschließender Beichte und Abendmahlsfeier: Archidiakonus Bell.
Freitag: Lutherkirche Abends 7 Uhr 6. Passionsgottesdienst: Diakonus Punk.
Freitag Abends ½8 Uhr Bibelstunde in St. Pauli: cand. rev. min. Mörker vom Prediger-Collegium.

Wochenamt für Trauungen und Taufen:

Thomaskirche: Diakonus Dr. Krömer.
Nicolaikirche: Diakonus Lic. Wolf.
Peterskirche: Diakonus Eckardt.
Lutherkirche: Diakonus Punk.
Andreaskirche: Archidiakonus Lic. Teichgräber.

In St. Nicolai werden die unentgeltlichen Kirchenämter in dieser Woche von Diakonus Schuch, alle übrigen Amtshandlungen (einschließlich der unentgeltlichen Begräbnisse) von dem betreffenden Bezirkspfarrer vollzogen.

Die Amtshandlungen in der Johannisgemeinde werden in der Regel von dem Geistlichen des betreffenden Bezirks vollzogen.

Wochenamt für Beerdigungen.

Wochentags früh 8—10 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.
Thomaskirche: Archidiak. Lic. Dr. von Criegern.
Matthäikirche: Archidiakonus Beschek.
Lutherkirche: Diakonus Punk.

Heute Nachm. 2 Uhr Bethstunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
J. S. Bach: Passionsgesang: „Selig, wer an Jesum denkt".
F. A. Balotti: „O von omne".
O. Wermann: „Jubilate".
(Texte sind für 10 ₰ an den Kirchthüren zu haben.)

Liste der Getrauten. Vom 23. bis mit 29. März.

Thomaskirche: H. W. Pepold, Bureauvorsteher hier, mit W. M. geb. Voigt von hier. — J. L. Nowinski, Lohgerber zu Freiberg i/S., mit A. geb. Mallarek aus Troppau. — W. F. Heyne, Kaufmann hier, mit B. F. A. geb. Forster von hier. — M. O. Wohlgemuth, Schuhmachermeister hier, mit M. M. A. geb. Reß von hier. — F. R. Herold, Hilfsbahnsteigschaffner hier, mit W. A. geb. Wahre aus Tolkwitz.

Nicolaikirche: A. M. Röthscher zu L.-Reudnitz, mit M. F. geb. Genau hier. — C. A. H. Tille, Postbote zu L.-Volkmarsdorf, mit C. M. geb. Mummert hier. — G. R. Rudolph, Schneider hier, mit O. M. geb. Türmer zu Großmölkau bei Delitzsch.

Matthäikirche: M. R. P. Jüen, Leutnant der Reserve hier, mit A. D. geb. Strodel von hier. — R. H. Pfister, Kaufmann hier, mit A. D. geb. Landmann von hier. — G. R. Brunhardt, Schriftsetzer hier, mit A. M. E. geb. Wegner von hier.

Peterskirche: R. M. Delblank, Marktdiener hier, mit E. W. S. geb. Probst hier. — J. O. Alberti, Schuhmachermeister hier, mit D. Ch. E. geschied. Deutsch, geb. Behrend hier. — W. E. Rosenfeld, Eisenhobler hier, mit H. J. geb. Schumann von hier. — F. E. Conrad, Handarbeiter hier, mit A. M. geb. Meyer hier. — F. R. Hard, Drechsler hier, mit J. geb. Walther hier. — R. J. Möbius, Zimmerer hier, mit E. S. geb. Müller von hier.

Lutherkirche: O. M. Schlegel, Conditor hier, mit M. D. geb. Regner aus Halle a. S. — H. E. Schneider, Fleischer hier, mit R. E. geb. Engel von hier.

Andreaskirche: Th. H. Häulchen, Tapezierer hier, mit A. M. geb. Baermann aus Schmiedeberg, Bez. Halle a. S. — H. E. Nesselbauer, Locomotivreservefahrer in L.-Volkmarsdorf, mit E. H. geb. Richter von hier. — A. H. Mulsch, Lehrer in L.-Reudnitz, mit J. M. E. geb. Schmidt von hier. — F. F. Zimmermann, Schuhmacher in L.-Plagwitz, mit M. M. L. geb. Erdmann von hier. — E. H. Gärtner, Maurer hier, mit J. D. geb. Lietmann aus Alt-Gahle bei Bojanowo. — E. Tuczek, Schneider hier, mit A. A. geb. Tauchnitz aus Schildau bei Torgau. — L. F. Ludewig, Steinmetz hier, mit L. M. M. geb. Köhler von hier.

Johanniskirche: L. A. Hochale, Schriftsetzer hier, mit P. S. geb. Schaller von hier.

Nordkirche: A. H. Schmidt, Handarbeiter hier, mit J. O. L. M. geb. Weiß hier. — R. M. Petschner, Lagerist hier, mit J. E. geb. Holze hier.

Reformirte Kirche: F. O. Krippner, Glaser aus L.-Reudnitz, mit A. O. geb. Moritz aus L.-Anger-Crottendorf. — J. Montfoort, Comptoirist, mit M. M. geb. Koglisch, Beide hier.

Liste der Getauften. Vom 23. bis mit 29. März.

Thomaskirche: G. A. Strube, Dr. phil. und Fabrikbesitzers S. — H. O. Barth, Sergeanten und Brigadeschreibers S. — M. Biemüller, Schneidermeisters T. — E. Th. Jahn, Sergeanten im 179. Inf.-Regt. T.

Nicolaikirche: R. J. Beckel, Hotel-Geschäftsführers S. — F. T. Weyig, Marktdiebers S. — L. C. Engelmann, Restaurateurs S.

Matthäikirche: A. W. Hennig, Kollkutschers S. — E. A. P. Kempf, Klempnermeisters S. — O. M. M. Luthen, Contoboteners T. — D. M. L. Sandhop, Schriftsetzers T. — J. F. Winkler, Tischlermeisters S. — R. T. Pohlig, Schneiders S.

Peterskirche: Th. E. C. Hanfer, Färbers T. — A. Th. Hoffmeister, Pastors und theolog. Lehrers an der evang.-luth. Missionsanstalt T. — F. W. Korge, Schmiedes S. — H. R. Holst, Werkmeisters T. — F. C. O. Seichel, Waschinenmeisters S. — C. A. L. Eckardt, Töpfermeisters S. — A. Zwicker, Formers S. — E. F. A. Korge, Stellmachers S. — H. Rabe, Schneiders S. — F. A. Fiedler, Geschirrführers S.

Lutherkirche: K. L. P. Drude, Professors an der Universität T. — F. M. Geißler, Grundstücksverwalters T. — E. H. Baumann, Marktdiebers T.

Andreaskirche: F. E. W. Schlegel, Lehrers S. — C. F. W. Fister, Maurers S. — F. A. Gaßche, Schmiedes S. — P. J. Hohberg, Fleischers S. — F. B. Schilde, Buchhalters beim städt. Tiefbauamte T. — J. M. Weber, Amtsgerichts-Expedientens T. — C. R. Straubel, Maurers S. — F. R. Bergmann, Schmiedes T. — F. W. Becker, Geschirrführers S. — D. E. H. Hirnle, Cutlers T. — W. C. Mangraf, Lehrers T. — F. A. Weber, Kellners S.

Johanniskirche: P. W. Börner, Handarbeiters S. — Ein unehel. Knabe. — Außerdem 23 Kinder in der Universitätsfrauenklinik.

Nordkirche: M. Damm, Koch S.

Reformirte Kirche: R. A. Wittig, Handarbeiters S.

Dresdner Bankverein

Dresden • Leipzig • Chemnitz.

Actien-Capital M. 12000000

Petersstrasse 28, I. Et. **LEIPZIG** Petersstrasse 28, I. Et.

Telegramm-Adresse: Bankverein, Fernsprecher 988.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten,
Beleihung von börsengängigen Effecten.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
unter Controle der Ausloosungen. Einziehung der Coupons u. s. w.
Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung.
Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.
Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Domicilstelle für Wechsel. — Discontirung von Wechseln.
Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Auf Depositengelder vergüten wir zur Zeit:
bei täglicher Verfügung . . . . 4 %
bei 1monatlicher Kündigung . . 4½ %
bei 3monatlicher Kündigung . . 4¾ %
Zinsen pro anno spesenfrei.